

STADTinfo

Amtsblatt der Stadt Aalen

Aalen



BILDUNGSPARTNERSCHAFT
Tourist-Information und Kaufmännische Schule Aalen wollen kooperieren.
Seite 3



SPENDENÜBERGABE
Städtisches Orchester spendet Einnahmen an Aalener Schule in Antakya.
Seite 3



FAIRTRADE
Neue Fairtrade-Produkte vorgestellt.
Seite 4



IMMER INFORMIERT
www.facebook.com/StadtAalen



HOTLINE
Ihr Ansprechpartner für die Zustellung:
Telefon: 07361 570-543

Ein Glücksfall für Aalen

Remsbahn fährt ab 2019 im Halbstundentakt nach Stuttgart

Am vergangenen Freitag kam aus dem Stuttgarter Verkehrsministerium die frohe Kunde, dass ab 2019 die Regionalexpresszüge – künftig Metropolexpresszüge – im täglichen Halbstundentakt zwischen Aalen und Stuttgart verkehren werden. „Das ist ein echter Glücksfall für Aalen“, freute sich Oberbürgermeister Rentschler. „Damit sind wir unserem Ziel einer nachhaltigen und umweltverträglichen Verkehrsentwicklung einen Riesenschritt näher gekommen.“ Gemeinsam mit Landrat Klaus Pavel, den Bürgermeisterkollegen Adrian Splenker aus Mögglingen und Jürgen Stempfle aus Böbingen sowie dem Direktor des Regionalverbandes Ostwürttemberg, Thomas Eble und Verkehrsdezernent Thomas Wagenblast, konnte Oberbürgermeister Thilo Rentschler beim Verkehrsministerium die Halbstundentaktung bis nach Aalen verhandeln.

„Die Entscheidung für einen Halbstundentakt zwischen Aalen und Stuttgart ist ein wichtiger Standortfaktor für Aalen und die gesamte Region Ostwürttemberg. Damit bekommen die anstehenden Projekte für die Hochschul-Entwicklung, die Wirtschaftsunternehmen der Region und auch der Wohnungsbau in Aalen nochmals kräftigen Rückenwind“, sagte Rentschler bei der Bekanntgabe des Verhandlungsergebnisses.

Bisher hatte das Land außerhalb der Hauptverkehrszeiten eine Weiterführung der Halbstundentaktung von Stuttgart über Schwäbisch Gmünd hinaus bis nach Aalen abgelehnt und sich auf die zu geringe Fahrgastauslastung unter 5.000 Personen pro Tag in diesem Abschnitt der Remsbahn berufen. Dieser Standpunkt fand auch Niederschlag in der 2015 erfolgten Ausschreibung der Stuttgarter Netze, zu der auch die Remsbahn gehört.

„Ich bin überzeugt, dass dieses Angebot die Fahrgastzahlen ansteigen lassen. Wir liegen jetzt nur knapp darunter“, resümierte Rentschler und verwies auch auf die ab 2019 eingesetzten neuen Waggon mit Klimaanlage, Fahrradabstellflächen, kostenlosem W-Lan und barrierefreiem Zugang, davon versprechen sich alle Beteiligten eine weitere Steigerung der Fahrgastzahlen.

FINANZIERUNG
Die Mehrkosten der durchgängigen Halbstundentaktung sollen sich das Land und der Ostalbkreis im Verhältnis zwei Dritt-

tel zu einem Drittel teilen, zu den Mehrkosten in Höhe von 900.000 Euro müssen 300.000 Euro aus dem Kreishaushalt beigesteuert werden. Sollten wie erwartet die Fahrgastzahlen ansteigen, wird neu verhandelt. Allein das Besucheraufkommen aufgrund der 2019 anstehenden Remstalgartenschau, dürfte das erforderliche Plus bei den Fahrgastzahlen bringen, davon sind alle Beteiligten überzeugt.

ZUSÄTZLICHER BAHNHALT AALEN-WEST
Die Stadt Aalen möchte bis 2019 den Ausbau



Bahnhalt „West“

Foto: Stadt Aalen

des bereits im Verkehrsentwicklungsplan angedachten zusätzlichen Bahnhalt Aalen-West forcieren. Die Baukosten werden auf 2,0 bis 2,5 Mio. Euro geschätzt.

OB Rentschler stellte erste Studien für einen „Weststadt-Bahnhof“ vor und verweist auf das Fahrgastpotenzial, das sich aus den rund 9.000 Einwohner zählenden Teilorten Hofherrnweiler und Unterrombach generieren ließe, dazu kommt noch Fachsenfeld mit weiteren 3.600 Einwohnern. Das anliegende Industriegebiet West mit zahlreichen Unternehmen würde ebenfalls von einem Bahnhalt West profitieren können.

Die Stadt Aalen möchte bis 2019 den Ausbau

Parken in Aalen - einfach und preiswert



Die Rathaus-Tiefgarage ist derzeit wegen Generalsanierung gesperrt. Aus diesem Grund stehen den Besucherinnen und Besuchern der Innenstadt bis Mai am Samstag zusätzliche Parkangebote zur Verfügung.

TIEFGARAGE LANDRATSAMT OSTALBKREIS

Samstags von 8 bis 18 Uhr. Kostenlos samstags von 14 bis 18 Uhr. Kosten außerhalb dieser Zeit: 15 Minuten 20 Cent, 60 Minuten 1 Euro, 105 Minuten 2 Euro, 150 Minuten 3 Euro.

TIEFGARAGE KREISSPARKASSE OSTALB

Samstags von 8.30 bis 18 Uhr, Bezahlung mit EC-Karte. Für KSK-Kunden 30 Minuten frei, für Nicht-Kunden 10 Minuten frei, die zweite halbe Stunde 25 Cent, jede weitere angefangene Stunde 75 Cent. Außerdem stehen auf dem neuen Parkplatz an der Bischof-Fischer-Straße gebührenfrei mit Parkscheibe 40 Parkplätze zur Verfügung.

STADTBIBLIOTHEK

Geschichten- und Bastelkiste mit der Märchenerzählerin Ute Hommel

Im Rahmen der Kinderbuchwochen lädt die Stadtbibliothek Aalen am Donnerstag, 3. März 2016 um 15 Uhr Kinder ab fünf Jahren zur Märchenstunde ein.

Mit einem Ferkel auf einen hohen Baum, mit einem Kater den Mond verschlingen, mit Zwergen Mondensilber sehen, mit Tieren nachts durch den Wald – all das kann man im Märchen hören und miterleben. Die Aalener Märchenerzählerin Ute Hommel entführt Kinder nur mit Stimme und Gestik in verschiedene Länder. Beim anschließenden Basteln, Malen und Kleben wird eines der Märchen noch einmal nachempfunden. Der Eintritt zu der Veranstaltung ist frei.

Bücherzwerge in der Stadtbibliothek

Erneut treffen sich die „Bücherzwerge“ am Mittwoch, 9. März 2016 um 9.30 und 10 Uhr in der Kinderbibliothek im Torhaus.

Lieder singen, Reime hören und sprechen, ein Bilderbuch betrachten, lustige Bewegungsspiele kennen lernen. Die Lust an der Sprache wird geweckt und die Freude an Worten spielerisch entdeckt. Für Kinder von ein bis vier Jahren in Begleitung eines Erwachsenen. Der Eintritt ist frei. Wegen der begrenzten Anzahl der Plätze ist eine Anmeldung unter Telefon: 07361 52-2590 bei Margrit Baumann erforderlich.

AALENER FRAUENBEAUFTRAGTE STELLT PROGRAMM VOR:

Rahmenprogramm zum Internationalen Frauentag 2016

MITTWOCH, 2. MÄRZ 2016 | 20 UHR | KINO AM KOCHER | SCHLEIFBRÜCKENSTR. 15-17

Zwei Tage, zwei Nächte

Film von Jean-Pierre und Luc Dardenne (2014)

Die junge Mutter Sandra (Marion Cotillard) ist entlassen worden; der Chef hatte ihre sechzehn Kollegen vor die Wahl gestellt: eine Prämie von 1.000 Euro für jeden – oder Sandra darf bleiben. Bis auf zwei haben alle das Geld gewählt, aber Sandra erwirkt eine neue Abstimmung. Nun bleiben ihr zwei Tage und eine Nacht, um für ihren Job zu kämpfen.

Bitte unter aalen@dgb.de anmelden!
In Kooperation mit: Kino am Kocher, DGB

FREITAG, 4. MÄRZ 2016

Ort und Zeit siehe Tagespresse bzw. Programm Ihrer Kirchengemeinde

Weltgebetstag der Frauen

Gottesdienstordnung von Frauen aus Kuba

FREITAG, 4. MÄRZ 2016 | 19 UHR | TORHAUS | PAUL-ULMSCHNEIDER-SAAL

Gerecht und Geschlecht

Vortrag mit Prof. Dr. phil. Luise Pusch

Sie gilt als Deutschlands bekannteste feministische Sprachwissenschaftlerin. Ihre Erkenntnisse lässt Pusch seit Jahren in ihrem Blog „Laut und Luise“ schreibt sie Kommentare zu aktuellen Ereignissen. Pointiert und zugespitzt nutzt sie die Form für ihre Gesellschaftskritik. Seit 25 Jahren wird der Internationale Frauentag in Aalen begangen.

Pusch lässt diese Epoche im Spiegel ihrer Glossen lebendig werden. Eintritt: 9,50 €
In Kooperation mit: Kulturamt, vhs Aalen

SAMSTAG, 5. MÄRZ 2016, | WÄHREND DES MARKTES AALEN | REICHSTÄDTER STRASSE (SPIELZEUG-WANNER)

Heute für morgen ein Zeichen setzen - Gleichstellung in der Arbeitswelt fördern

Infostand des DGB-Bezirk Baden-Württemberg

SAMSTAG, 5. MÄRZ 2016 | 10 BIS 12 UHR | STADTBIBLIOTHEK

Frauenfrühstück mit Impulsen

Jasmin Schädler stellt ihr Frauentheaterprojekt „Hilde&Hilde“ vor. Alessandra Ehrlich spielt und singt aus dem Stück „Jungfrau ohne Paradies“. Die Regisseurin des Stückes Gerburg Maria Müller erzählt, wie es zum Thema „Djihad“ kam und wie es in diesem Jugendstück umgesetzt wurde. Das BIWAQ-Team stellt sich, sowie die Ausbildungs- und Qualifikationsmöglichkeiten und Events 2016 im Röttenberg vor.

In Kooperation mit: Stadtbibliothek Aalen

DIENSTAG, 8. MÄRZ 2016 | 9 BIS 15 UHR

Wiedereinstieg in den Beruf - so gehts

Telefonaktionstag der Agentur für Arbeit Aalen unter Telefon 0800 4 5555 00

MITTWOCH, 9. MÄRZ 2016 | 19 UHR | ST. JOHANN-KAPELLE

Gift - Eine Ehegeschichte

Theaterstück von Lot Vekemans

Vor 10 Jahren waren die beiden noch ein Paar. Sie hatten einen Sohn und waren glücklich. Dann kommt ihr Kind durch ei-



Aus dem Stück: „Jungfrau ohne Paradies“

nen Unfall ums Leben. Nun treffen sie aufeinander und es kommt zur Aussprache ... - Eintritt: pay what you can
In Kooperation mit: Theater der Stadt Aalen

SAMSTAG, 12. MÄRZ 2016 | 11 UHR | LANDRATSAMT, STUTTGARTER STRASSE 41

Frauenpolitische Matinee

mit der Vorsitzenden des Landesfrauenrates Manuela Rukavina und Beiträgen des Kreisfrauenrates und der drei Gleichstellungsbeauftragten im Ostalbkreis

Kulturelle Umrahmung mit der Frauentrommelgruppe UNA MAS und Gerburg Maria Müller
Veranstalterinnen: Kreisfrauenrat, Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte im Ostalbkreis

SAMSTAG, 12. MÄRZ 2016 | 18.30 UHR | BAHNHOFSTRASSE, EINGANG NEBEN FRISEURLADEN

Fest der alevitischen Gemeinde zum Internationalen Frauentag 2016

Wer eine Kinderbetreuung benötigt, wendet sich bitte eine Woche vorher an das Büro.

INFO

Büro für Chancengleichheit und Demografischen Wandel
Marktplatz 30, 73430 Aalen
Telefon: 07361 52-1202
Mail: chancengleichheit@aalen.de

immer und überall
ostalbk-onleihe.de



Sitzung des Beirates von Menschen mit Behinderungen

Am Donnerstag, 10. März 2016, von 18.30 bis 20.30 Uhr, im Großen Sitzungssaal des Rathauses Aalen

Tagesordnung:

1. Abstimmung zur Satzungsänderung
2. Rückblick Besuch von Verena Bentele in Aalen
3. Barrierefreier Zugang zu Gleis 2 am Bahnhof in Wasseralfingen
4. Barrierefreier Ausbau der Bushaltestellen
5. Projekt „InklusionsARTig“
6. Projekt „Toilette für Alle“
7. Nachlese Klausur
8. Verschiedenes

Geplant ist vor bzw. nach der Sitzung ein Gruppenfoto zu machen, damit der BmB auch im Internet mit einem aktuellen Bild vertreten ist.

INFO

Bitte nutzen Sie den Eingang bei den Fahnen-Stangen. Der Rolli-Zugang ist über den Westeingang.

STÄDTISCHES ORCHESTER

Konzert: Glaube, Liebe, Hoffnung

SAMSTAG, 12. MÄRZ 2016 | 19.30 UHR | STADTHALLE AALEN

Das Städtische Orchester Aalen unter der Leitung von Ralf Eisler und die Jugendkapelle Aalen unter der Leitung von Daniela Müller laden Sie herzlich zum diesjährigen gemeinsamen Frühjahrskonzert ein. Passend zum Motto „Glaube, Liebe, Hoffnung“ erwartet Sie ein facettenreiches, klangerfülltes und musikalisch anspruchsvolles Programm. Als gemeinsames Stück präsentieren die beiden Orchester ein „Soundpainting“. Sollten Sie jetzt neugierig sein, was sich hinter diesem Begriff verbirgt, dann kommen Sie zum Konzert und lassen Sie sich überraschen.

Einlass 19 Uhr, Eintritt frei



ALTPAPIERSAMMLUNG

Straßensammlung

Hofen: Turngemeinde Hofen
Samstag, 5. März 2016

IMPRESSUM

Herausgeber

Aalen - Presse- und Informationsamt
Marktplatz 30
73430 Aalen
Telefax: (07361) 52-1902
E-Mail: presseamt@aalen.de

Verantwortlich für den Inhalt

Oberbürgermeister Thilo Rentschler
und Pressesprecherin Karin Haisch

Druck

Druckhaus Ulm Oberschwaben GmbH & Co., 89079 Ulm, Siemensstraße 10

Erscheint wöchentlich mittwochs

Bei Zustellproblemen wenden Sie sich bitte unter Telefon: 07361 570-543 an den Verlag.

TAGESORDNUNG DER ÖFFENTLICHEN GEMEINDERATSSITZUNG

Am Donnerstag, 3. März 2016 um 15.30 Uhr in der **Sängerhalle in Wasseralfingen** eine öffentliche Gemeinderatssitzung mit folgender Tagesordnung statt:

1. Fragestunde der Einwohner um 17 Uhr; falls erforderlich, wird die Reihenfolge der Tagesordnungspunkte geändert
2. Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse gem. § 35 Abs. 1 GemO
3. Anträge der Freiwilligen Feuerwehr Aalen
 - a) Ernennung des Herrn Gerhard Flechler zum Ehrenmitglied der Freiwilligen Feuerwehr Aalen
 - b) Ernennung des Herrn Walter Wonjarski zum Ehrenmitglied der Freiwilligen Feuerwehr Aalen
 - c) Ernennung des Herrn Bernhard Holl zum Ehrenmitglied der Freiwilligen Feuerwehr Aalen
4. Weiterentwicklung Schullandschaft im Grundschulbereich und in der Schulkindbetreuung - hier: Ferienbetreuung
5. Schulsozialarbeit und Leistungen im Rahmen der Ganztagesbetriebe im Schulzentrum am Galgenberg durch den Förderverein Aufwind e. V.
6. Städtischer Zuschuss an die TG Hofen

- für den Neubau eines Vereinsheims mit Gymnastikhalle
7. Theaterring Aalen
 - a) Abrechnung und Bericht zur Spielzeit 2014/2015 und Vorschlag zur Programmgestaltung der Spielzeit 2016/2017
 - b) Budgetregeln
8. Änderung der Satzung und Gebühren-erhöhung der Musikschule Aalen zum 01.09.2016
9. Satzung über die Benutzung des Wohn-mobilstellplatzes Hirschbachstraße 68, Aalen
10. Veröffentlichung der öffentl. Sitzungsprotokolle/ öffentl. Beschlussvorlagen im Internet - Antrag Bündnis90/DIE GRÜNEN
11. Stadtoval - Hirschbachunterführung
12. Abschluss der Allgemeinen Finanzprüfung der Stadt Aalen in den Jahren 2010 - 2011 einschließlich Eigenbetrieb Stadtwerke Aalen Abwasserentsorgung 2010 - 2012 durch die Gemeindeprüfungsanstalt Baden-Württemberg

13. Erlass der Satzung "Führen eines Hochwasserschutzregisters"
14. Baubeschluss für die Auswechslung der Hirschbachverdolung in der Hirschbachstraße, Bereich Schelmen-/Braunstraße in Aalen
15. Bebauungspläne
 - a) "Südöstlich Bahnlinie zwischen Julius-Bausch-Straße und Kocher", Plan Nr. 07-01/2 in Aalen-Kernstadt und Satzung über örtliche Bauvorschriften für das Bebauungsplangebiet, Plan Nr. 07-01/2, Planergänzung
 - Prüfung der abgegebenen Stellungnahmen gem. § 3 (2) BauGB
 - Satzungsbeschlüsse gem. § 10 (1) BauGB und § 74 (6) LBO
 - b) 03-07/5 "Waldcampus Hochschule" im Planbereich 03-07, in Aalen-Kernstadt
 - Satzungsbeschluss gem. § 10 (1) BauGB
 - c) "Neue Mitte Dewangen" im Planbereich 60-01 u. 65-01, Plan Nr. 60-01/6 in Aalen-Dewangen sowie Satzung über örtliche Bauvorschriften für das Bebauungsplange

- biet, Plan Nr. 60-01/6
 - Prüfung der abgegebenen Stellungnahmen gem. § 3 (2) BauGB
 - Satzungsbeschlüsse gem. § 10 (1) BauGB und § 74 (6) LBO
 - d) "Treppach-West" im Planbereich 70-03, Plan Nr. 70-03/2 in Aalen-Wasseralfingen und Satzung über örtliche Bauvorschriften für das Plangebiet, Plan Nr. 70-03/2
 - Aufstellungsbeschluss gem. § 2 BauGB
 16. Ausübung des Vorkaufsrechts am Grundstück Fl.Nr. 89/9 Gemarkung Waldhausen
 17. Anordnung einer Baulandumlegung im künftigen Geltungsbereich Bebauungsplan "Treppach-West", Plan Nr. 70-03/2, Gemarkung und Flur Wasseralfingen
 18. Verschiedenes
- gez.
- Rentschler
Oberbürgermeister
- Änderungen vorbehalten!

BERICHT AUS DEN GREMIEN

Bericht aus dem Technischen Ausschuss am 24. Februar 2016

QUERUNGSHILFE IN DER JULIUS-BAUSCH-STRASSE

Die Julius-Bausch-Straße ist eine Verbindungsstraße zwischen dem Burgstallkreisel und der Kernstadt mit einem mittleren Verkehrsaufkommen von 14.000 Kfz/24h. Da dieser Abschnitt bisher im Alltagsradnetz des Landes Baden-Württemberg liegt, spielt der Radverkehr eine besondere Rolle. Der bestehende Radweg verläuft parallel und ist durch einen Grünstreifen abgesetzt. Im Bereich des Parkplatzes (gegenüber Fahrradgeschäft „Rad und Tat“) wechselt der Radweg auf die andere Straßenseite und geht in einen Schutzstreifen auf der Fahrbahn über. Der Schutzstreifen wurde erst 2015 gemeinsam durch die Verkehrsschau, das Tiefbauamt und den ADFC realisiert.

Zwei gesicherte Quermöglichkeiten für Radfahrer sind in der Julius-Bausch-Straße vorhanden, eine an der Burgstallstraße, die andere an der Einmündung der Oberen Bahnstraße. Es ist nun geplant, auf Höhe des Parkplatzes beim Übergang auf den Schutzstreifen eine zusätzliche sichere

Querungshilfe einzubauen, die 6 Meter lang und 2,50 Meter breit sein wird. Die bestehende Straße muss dazu um ca. 2,50 Meter nach Westen aufgeweitet werden.

Der Technische Ausschuss hat die Stelle vor der Sitzung besichtigt und der Maßnahme mit Kosten in Höhe von 70.000 Euro einstimmig zugestimmt.

BAUBESCHLÜSSE TIEFBAU

Im Gewerbegebiet Geißberg in Waldhausen wurde der Endausbau des 1. Bauabschnitts beschlossen. Dabei wird die Fahrbahn mit Gehweg und Parkplätzen sowie einer Radwegeverbindung zur L1080 fertig gestellt. Die Kosten belaufen sich auf 260.000 Euro.

Der Endausbau der Reinhard-von-König-Straße im Gewerbegebiet Mittelfeld III in Fachsenfeld soll im Herbst / Winter erfolgen. Die Umsetzung erfolgt in Abstimmung mit dem geplanten Museum in diesem Bereich. Die Kosten betragen rund 120.000 Euro.

In der Daimlerstraße werden im Sommer

zwischen der Einmündung in die B29 und der Carl-Zeiss-Straße auf einer Länge von ca. 170 Metern der Fahrbahnbelag und die Gehwege saniert. Seit dem Neubau Anfang der 60er Jahre wurde dieser immer nur geflickt. Kosten: rund 195.000 Euro.

Nach Fertigstellung der neuen Aula der Hochschule, ist jetzt der richtige Zeitpunkt, um die Richard-Wagner-Straße zwischen der Silber- und Ludwigstraße zu sanieren. Es werden im Sommer während der vorlesungsfreien Zeit der Fahrbahnbelag und die Gehwege erneuert. Außerdem werden Granit-Zweizeiler an den Bordsteinen eingesetzt und neun Parkplätze geschaffen. Kosten rund 115.000 Euro.

BAUBESCHLÜSSE GEBÄUDE

Im Rahmen des Schulbausanierungsprogramms werden im Theodor-Heuss-Gymnasium die Schüler- und Lehrer-WCs in zwei Bauabschnitten saniert. Die WC-Anlagen im Hauptgebäude stammen größtenteils aus dem Jahre 1965, im Erweiterungsbau aus dem Jahr 1979. Im Jahr 2016 soll der erste Bauabschnitt mit einem Kostenvolumen von 350.000 Euro erfolgen. Die Anrechnung auf Einbau einer Behindertentoilette aus dem Gremium wurde aufgenommen.

Das Flachdach und der Pultdach-Aufbau

mit Oberlichtverglasung aus dem Jahre 1981 des Rettungszentrums Aalen werden für rund 180.000 Euro saniert und energetisch aufgewertet. In den vergangenen Jahren ist es immer wieder zu Wassereintritten gekommen. Das Deutsche Rote Kreuz beteiligt sich mit rund einem Drittel an der Maßnahme.

Das Flachdach der Gymnastikhalle bei der Grauleshofschule muss für 125.000 Euro saniert werden. In den letzten Jahren wurde mehrmals vergeblich versucht, durch Reparaturen an der Bitumenabdichtung sowie der Attikaverblechung Abhilfe zu schaffen. In Anbetracht des Alters von 30 Jahren lohnt sich keine weitere Reparatur. Es wird eine neue Wärmedämmung aufgebracht, energiesparende Lichtkuppeln eingebaut sowie das Dach neu abgedichtet.

BETRIEB BREITBANDNETZ WALDHAUSEN UND GLASHÜTTE

Der Netzbetrieb in Waldhausen und Teilor-ten sowie dem Ortsteil Glashütte mit einer Auftragssumme von insgesamt 149.940 Euro für die Laufzeit von sieben Jahren wurde an die Aalener Firma sdt.net AG vergeben. Die Auftragssumme wird der Firma sdt.net als Anschubfinanzierung gewährt und in jährlichen Pachtraten von 21.420 Euro an die Stadt Aalen zurückbezahlt.

ASTRONOMISCHE ARBEITSGEMEINSCHAFT AALEN INFORMIERT

Sternwarte geöffnet

Die Aalener Sternwarte ist im März bei klarem Himmel jeden Freitagabend ab 20 Uhr geöffnet.

Am 8. März erreicht der größte Planet unseres Sonnensystems, der Gasriese Jupiter, seine Oppositionsstellung zur Sonne und ist damit im ganzen Monat jeweils über die ganze Nacht hinweg ideal beobachtbar. Jetzt besteht auch die beste Gelegenheit, mit dem Teleskop Details seiner ausgedehnten Atmosphärenstruktur wie z.B. den berühmten „Großen Roten Fleck“ zu erkunden, ein extrem stabiles Sturmsystem von fast zweifacher Erdgröße, das erstmals 1664 vom englischen Naturforscher Robert Hooke beobachtet und beschrieben wurde. Wer etwas Zeit investiert, kann darüber hinaus die Bewegung der großen sog. Galileischen Monde Io, Europa, Ganymed und Kallisto um ihren Planeten verfolgen, inklusive deren gelegentlichen Schattenwurf auf das ausgedehnte Wolkensystem. Bei guter Sicht sollen die letzten wirklich dunklen Abende vor der Zeitemstellung neben der Planetenbeobachtung auch dazu verwendet werden, um einige bekannte und auch weniger bekannte Galaxien aufzuspüren.

Zusätzlich besteht jeden Sonntag zwischen 14 und 16 Uhr bei klarem Himmel die Möglichkeit, unsere Sonne mit Hilfe spezieller Filter gefahrlos an verschiedenen Teleskopen zu beobachten. Die Sternwarte befindet sich in den Parkanlagen auf der Schillerhöhe nahe beim Mahnmal. Der Besuch ist kostenlos.

INFORMATIONEN

Unter www.aalen.de ist eine entsprechende Broschüre abrufbar, mit deren Hilfe sich potentielle Vermieter über den Aufruf und die damit verbundenen Modalitäten informieren können.

Wohnungsbau Aalen GmbH
Alina Grigat & Katja Wendzik
Südlicher Stadtgraben 13, 73430 Aalen
Telefon: 07361 - 9575-0
grigat@wohnungsbau-aalen.de
wendzik@wohnungsbau-aalen.de

Stadt Aalen
Jochen Nauert
Marktplatz 30, 73430 Aalen
Telefon: 07361 - 52-1257
jochen.nauert@aalen.de

Infos finden sie auch unter www.aalen.de oder www.wohnungsbau-aalen.de

LANDTAGSWAHLEN AM SONNTAG, 13. MÄRZ 2016

Wissenswertes zur Landtagswahl

Wahlsystem

Am 13. März 2016 können 7,7 Millionen Menschen bei der Wahl zum 16. Landtag von Baden-Württemberg abstimmen. 120 Sitze sind alle fünf Jahre im Parlament zu vergeben. Die Bürgerinnen und Bürger entscheiden darüber, welche Parteien im neuen Landtag vertreten sind. Das aktive und passive Wahlrecht für die Landtagswahl hat jeder Deutsche mit Vollendung des 18. Lebensjahres, der seit mindestens drei Monaten seinen (Haupt-)Wohnsitz oder seinen Lebensmittelpunkt in Baden-Württemberg hat. Staatsangehörige anderer EU-Staaten sind im Gegensatz zu Europawahlen und Kommunalwahlen bei den Landtagswahlen nicht wahlberechtigt.

Die Wählerinnen und Wähler haben nur eine Stimme und wählen damit in ihrem Wahlkreis einen der von den Parteien nominierten Kandidaten. Landeslisten – wie bei den Bundestagswahlen – gibt es nicht. Die eine Stimme des Wählers wird zweifach gewertet: Einerseits bestimmt der Wähler mit seiner Stimme darüber, wer als Abgeordneter oder Abgeordnete in den Landtag einziehen soll, indem er seine Stimme einem Kandidaten seiner Partei in seinem Wahlkreis gibt. Andererseits werden die Wählerstimmen

landesweit hochgerechnet und so die prozentualen Gesamtstimmenanteile aller Parteien bestimmt. Daraus wird dann die grundsätzliche Sitzverteilung im Landtag ermittelt. Stimmen für Wahlkreisbewerber, die ihren Wahlkreis nicht gewinnen können, sind deshalb nicht automatisch verloren, sondern zählen in jedem Fall für die Partei des Bewerbers. Sie bestimmen die Zahl der Sitze, die dieser Partei im neuen Landtag zustehen. Deshalb fallen auch Stimmen für kleine Parteien ins Gewicht.

Das Wahlsystem ist somit eine Verbindung von Verhältniswahl und Persönlichkeitswahl: Das Sitzverhältnis der Parteien im Landtag richtet sich nach dem Stimmenverhältnis der Parteien im Land (Verhältniswahl). Die Zuteilung dieser Mandate an die einzelnen Bewerber richtet sich nach den Stimmen, die diese in ihrem jeweiligen Wahlkreis erzielt haben (Persönlichkeitswahl). Es gibt nur Wahlkreisbewerber. Jeder Kandidat und jede Kandidatin muss sich also in einem der 70 Wahlkreise des Landes zur Wahl stellen.

Vergabe der Mandate

Der baden-württembergische Landtag hat mindestens 120 Abgeordnetensitze. Diese werden auf die Parteien im Verhältnis ihrer

Gesamtstimmenzahl im Land verteilt. Für jede Partei werden dazu die Stimmen addiert, die auf alle ihre Wahlkreisbewerber im ganzen Land entfallen sind.

Die den einzelnen Parteien danach zustehenden Sitze werden dann nach dem Verhältnis der Stimmenzahl auf die vier Regierungsbezirke des Landes aufgeteilt und zwar nach dem Verhältnis der Stimmenzahl, die die Bewerber innerhalb einer Partei in den einzelnen Regierungsbezirken erreicht haben. Dabei werden solche Parteien berücksichtigt, die auf Landesebene mindestens fünf Prozent der Stimmen erreicht haben (Fünfprozentklausel).

Anschließend muss ermittelt werden, welchen Kandidaten die Sitze zufallen, die einer Partei in einem Regierungsbezirk zustehen:

DIREKTMANDAT:

70 Parlamentssitze gehen als Direktmandate an die Kandidaten, die in den 70 Wahlkreisen Baden-Württembergs die meisten Stimmen erreicht haben.

ZWEITMANDATE:

Die weiteren 50 Sitze sind sogenannte Zweitmandate. Sie gehen an die Direktkandidaten, die zwar ihren Wahlkreis nicht gewonnen haben, aber im Vergleich zu anderen Direktkandidaten ihrer Partei in einem

der vier Regierungsbezirke Baden-Württembergs die meisten Stimmen erreicht haben.

ÜBERHANGMANDATE:

Es kann vorkommen, dass eine Partei in einem Regierungsbezirk mehr Direktmandate erreicht hat, als ihr nach dem prozentualen Gesamtstimmenergebnis dort zustehen. Diese zusätzlichen Mandate bleiben ihr als sogenannte Überhangmandate erhalten.

AUSGLEICHSMANDATE:

Fallen in einem Regierungsbezirk Überhangmandate an, muss wiederum geprüft werden, ob die Sitzverteilung noch den Stimmenanteilen der Parteien entspricht, also proportional zu ihnen ist. Wenn eine Partei durch Überhangmandate überproportional viele Sitze erlangt, wird mit zusätzlichen Sitzen für die anderen Parteien entsprechend ausgeglichen (Ausgleichsmandate).

Durch Überhang- und Ausgleichsmandate kann sich die Mitgliederzahl des Landtags über die Zahl von 120 hinaus erhöhen. Der 15. Landtag (2011 – 2016) hat beispielsweise 138 Abgeordnete. Seit der Landtagswahl 2011 erfolgt die Sitzverteilung nach dem Auszählverfahren Sainte Lague Schepers.

AUSSTELLUNG „DER STILLE KLANG - SIEGER KÖDER IN WASSERALFINGEN - TEIL 2“

Geänderte Öffnungszeiten

Ab 18. März 2016 ist im Museum Wasseralfingen der 2. Teil der Sieger Köder Ausstellung „Der Stille Klang“ zu sehen.

Das Museum Wasseralfingen ist zu folgenden Zeiten geöffnet: Freitag, Samstag, Sonntag und an Feiertage von 14 bis 18 Uhr.

Museum Wasseralfingen / Museumsgalerie im Bürgerhaus, Stefansplatz 5, 73433 Aalen-Wasseralfingen
Telefon: 07361 9791 0
E-Mail: rathaus.wasseralfingen@aalen.de

KARL-KESSLER-SCHULE

Tag der offenen Tür

FREITAG, 4. MÄRZ 2016 | 16 BIS 19 UHR

Die Karl-Kessler-Schule Wasseralfingen (KKS) veranstaltet für Schülerinnen und Schüler der Grundschule (Klassenstufe 4) und ihren Eltern einen Informations- und Begegnungsnachmittag. Lehrkräfte und Schülerinnen und Schüler der KKS stellen die Schule vor und beantworten Fragen zu den Bildungsgängen der Realschule und der Werkrealschule und zum Schulleben. Die Bläserklasse eröffnet um 16 Uhr mit einem musikalischen Auftakt. In einem Rundgang durch das Schulgebäude gibt es Gelegenheit, in den verschiedenen Fachräumen und Klassenzimmern in Ausstellungen, Projektpräsentationen und Vorführungen einen vielseitigen Einblick in die schulische Arbeit zu erhalten.

JURAHALLE EBNAT

Frauen-Kleider-Basar

SAMSTAG, 16. APRIL 2016 | 10 BIS 14 UHR

Interessierte finden Second-Hand-Damen-Bekleidung, Umstandsmode, Trachtenmode, Sportbekleidung nach Art und Größe sortiert.
Ab 14. März 2016 Vergabe der Teilnehmer-Nummern zum Basar unter den Telefonnummern: 07367 923385 oder 07367 343025. Infos zum Basar: www.basar-ebnat-info.de

FRAUEN

BiZ & Donna - kostenlose Infoveranstaltung „Job nach Maß“
Mittwoch, 9. März 2016 | 9.30 Uhr | Agentur für Arbeit | Gruppenraum 037 im BiZ

BÖRSEN/BASARE

Kinderbedarfsbörse des Kindergarten St. Martin. Tischreservierung unter kinderbedarfsboersestmartin@web.de oder 07361 529497.
Samstag, 5. März 2016 | 14 bis 16 Uhr | WeststadtZentrum in Hofherrnweiler.

Väter · Mütter · Kinder

Café für Alleinerziehende

Jeden 1. Sonntag im Monat
Haus der Jugend in Aalen

nächster Termin:
Sonntag, 06.03.2016
13.00 – 16.00 Uhr

mit Kinderbetreuung
ohne Anmeldung

Netzwerk für Kinder

STÄRKE

FUNDSACHEN

Kinderwagen, Fundort: Zeppelinstraße; Ring, silber, Fundort: Netto Parkplatz.
Zu erfragen beim Fundamt Aalen, Telefon: 07361 52-1087

SPERRUNG VORPLATZ RATHAUS AB ENDE MÄRZ ERFORDERLICH

Rathaus-Tiefgaragensanierung geht voran

Die Stadtwerke Aalen GmbH hat bereits im Januar mit der Sanierung der Rathaustiefgarage begonnen. Die Arbeiten schreiten mit Erfolg wie geplant voran. Voraussichtlich Ende März wird mit den Arbeiten zur Sanierung der Decke der Tiefgarage im Bereich des Rathausvorplatzes begonnen, die es erforderlich machen die Pflasterung und die Pflanzbeete vor dem Rathaus abzutragen und den Platz für den Aufzug abzubauen. Bis zur Fertigstellung voraussichtlich Ende Mai kommt es deswegen zu Einschränkungen beim Zugang über den Haupteingang ins Rathaus.

Grundsätzlich wird jedoch während der gesamten Bauzeit ein ebenerdiger Zugang zum Haupteingang des Rathauses in einer Breite von 2,5 m möglich sein. Auch der Seiteneingang über den Westparkplatz kann stets genutzt werden. Um mit den Baggerarbeiten zum Abtrag der Bodendeckung beginnen zu können, mussten die Gehölze vor dem Rathausgebäude entfernt werden, auch der Lindenbaum zwischen Rathaus und dem ehemaligen Kaufinggebäude. Diese Linde war seit Jahren u.a. durch Streusalz stark geschädigt und verlor regelmäßig bereits im Frühsommer alle Blätter. Da nur bis Ende Februar das Fällen von Bäumen erlaubt ist, musste bereits jetzt der Baum entfernt werden.

RATHAUSBRIEFKASTEN WIRD VERSETZT – „MÖBLIERUNG“ ENTFERNT

Der Briefkasten des Rathauses soll während

der Dauer der Baumaßnahme in östliche Richtung neben dem Aufgang zum kleinen Sitzungssaal – neben die Skulptur des Zeitungslesers – versetzt werden. Der Zugang zum öffentlichen Briefkasten und zum Ausgang-Schaukasten an der Nordseite des Rathauses ist während der gesamten Dauer der Baumaßnahme gesichert.

Die Sitzbänke, Mülleimer und Fahrradständer vor und neben dem Haupteingang werden ab Mitte März abgebaut.

LIEFERANTENZUGANG ÜBER WESTPARKPLATZ

Die Anlieferung ist für die Dauer der Instandsetzung über den Haupteingang nicht möglich. Lieferanten werden gebeten über den Zugang Westparkplatz und den Seiteneingang des Rathauses anzuliefern. Gegebenenfalls wird man Rücksprache mit dem jeweiligen Auftraggeber gebeten.

KOMPLETTE NEUGESTALTUNG DES PLATZES GEPLANT

Nach Abschluss der Sanierungsarbeiten voraussichtlich Ende Mai wird der Platz provisorisch wieder hergestellt. Die finale Neugestaltung des Platzes mit einem barrierefreien Zugang zum Rathaus und einem neuen Pflasterbelag, Beleuchtung und Grüngestaltung erfolgt im Zusammenhang mit dem Umbau des KUBUS am Markt.

Der Briefkasten des Rathauses soll während

„THEATER EN MINIATURE“ MACHT DEN AUFTAKT

OB Rentschler eröffnet die 13. Aalener Kinderbuchwochen

Der Ulmschneider-Saal im Torhaus war bis auf den letzten Platz gefüllt mit erwartungsvollen Kindern, die der Eröffnung der 13. Aalener Kinderbuchwochen mit dem „Theater en miniature“ am 24. Februar entgegenfieberten. Zuvor begrüßte Oberbürgermeister Thilo Rentschler die kleinen Gäste und ihre Eltern und entpuppte sich selbst als begeisterter Bücher-Fan.

„Lesen ist wichtig“ appellierte er an die Eltern, „geben Sie dieses Kulturgut an ihre Kinder weiter und lesen Sie Ihren Kindern vor!“ Neben den klassischen Kinderbüchern wie Pippi Langstrumpf, Nils Holgerson und dem Räuber Hotzenplotz gäbe es noch viel mehr zu entdecken.

Er sei stolz auf die Aalener Kinderbuchwochen und wünsche sich, dass auch andere Städte dem Aalener Vorbild folgen würden. Er bedauerte, dass sie nur in zweijährigem Turnus stattfinden, will sich aber im Ge-

meinderat dafür einsetzen, dass die Veranstaltungsreihe zukünftig jährlich durchgeführt werden können.

Er dankte dem Vorbereitungsteam um Bibliotheksleiter Michael Steffel, insbesondere aber der Leiterin der Kinderbücherei Margrit Baumann, die seit 1994 schon 12. Mal für die Organisation und Durchführung der erfolgreichen Veranstaltungsreihe verantwortlich zeichnete. Mit den 13. Kinderbuchwochen wird sie ihre Tätigkeit für die Stadtbibliothek beenden, da sie im November in den Ruhestand gehen wird.

INFO

Noch bis zum 11. März stehen zahlreiche Veranstaltungen, Lesenachmittage und Buchvorstellungen auf dem Programm. Insgesamt besuchen rund 3.000 Kinder die Kinderbuchwochen.

STÄDTISCHES ORCHESTER

Einnahmen des Weihnachtskonzerts für Aalener Schule in Antakya gespenet



v.l.n.r. Robert Benz, 2. Vorsitzender des Kirchengemeinderats, Vorstand Rolf Dambacher, Oberbürgermeister Thilo Rentschler, Dekan Dr. Pius Angstenberger und Dirigent Ralf Eisler. Foto: Stadt Aalen

Den Erlös des Weihnachtskonzertes am 29. November 2015 in der Marienkirche spendet das Städtische Orchester für den Schulneubau für syrische Flüchtlingskinder in Antakya. Gemeinsam mit Dekan Dr. Pius Angstenberger übergaben Rolf Dambacher, Orchestervorstand und Ralf Eisler, Dirigent, die Summe in Höhe von 1.455 Euro an Oberbürgermeister Thilo Rentschler, Vorsitzender und Initiator der Vor-Ort-Flüchtlingshilfe in Antakya. Oberbürgermeister Rentschler bedankte sich für die Spende und sagte, „Jeder Euro, den wir einsetzen, hat vor Ort in der Türkei die mehrfache Wirkung.“

Er berichtete vom Erfolg der im Herbst vergangenen Jahres angestoßenen Spendenaktion mit dem Ziel einen Schulneubau für syrische Flüchtlingskinder in Antakya mit Hilfe von Spendern aus Deutschland zu finanzieren. Am Faschingswochenende hatte sich der OB gemeinsam mit Claus Schmiedel, Vorsitzender der SPD-Landtagsfraktion und einer Delegation nach Antakya/Hatay begeben, um beim Spatenstich für den Neubau der Aalener Schule dabei zu sein.

Die Aalener wollen die Türkei weiter unterstützen und so bleibt das Spendenkonto des eigens gegründeten Unterstützervereins bestehen. „Wir können die Türkei jetzt nicht allein lassen, darum helfen Sie mit“, appellierte der OB anlässlich der Vorstellung des Aalener Schulbauprojektes bei der Landespresskonferenz in Stuttgart.

Dekan Dr. Pius Angstenberger bedankte sich für das schöne Konzert in der Marienkirche und freute sich über die Höhe der erzielten Einnahmen. „Sehr gerne haben auch wir das Projekt in Antakya unterstützt und freuen uns, dass wir die Konzerteinnahmen hierfür einsetzen können.“

Spenden sind weiterhin willkommen

Spendenkonto:
Kontoinhaber: Verein für syrische Flüchtlinge in Antakya
Stichtwort: Syrische Flüchtlingskinder
IBAN DE64 6145 0050 1000 9096 29
BIC OASPDE6A

VOLKSHOCHSCHULE

Informationsabend zum Kurs Kreativ-Schneiderei und zum Nähwochenende mit Erika Schnee.
Donnerstag, 3. März 2016 | 18 Uhr | Bürgerhaus Wasseralfingen

Vortrag: Atommüll Endlagersuche - eine unendliche Geschichte? Mit Sylvia Kottling-Uhl.
Freitag, 4. März 2016 | 19 Uhr | Torhaus

Vortrag: Rechtliche Fallstricke im Internet für Eltern und Gelegenheits-Nutzer. Mit Michael Richer.
Montag, 7. März 2016 | 19 Uhr | Torhaus

Vortrag: Marokko - Kulturgeschichte und Kunst rund um den Hohen Atlas mit Dr. Cornelius Hentschel.
Dienstag, 8. März 2016 | 19 Uhr | Torhaus

LOKALE AGENDA

Interkultureller Garten

Der „Interkulturelle Garten“ wird ein eingetragener Verein. Alle Freunde und Unterstützer sind am Samstag, 5. März 2016, 17 Uhr herzlich zur Gründungsversammlung des „Internationalen Garten Aalen e.V.“ in das Haus der Jugend in Aalen eingeladen. Neben der Klärung formaler Dinge, dient die Veranstaltung dem Kennenlernen und nach Abschluss des formalen Gründungsteils wird gemeinsam ein Fest gefeiert. Kommen Sie, werden Sie Mitglied oder informieren Sie sich einfach über Ziele und Arbeit im Interkulturellen Garten Aalen.

Aalen Barrierefrei

Die Projektgruppe „Aalen Barrierefrei“ trifft sich am Dienstag, 8. März 2016 um 18 Uhr in der VHS Aalen (Raum siehe Aushang am Fahrstuhl) zum regelmäßigen Arbeitstreffen. Die ehrenamtlich arbeitende Gruppe freut sich über jeden Gast, der an einer Mitarbeit interessiert ist.

Umweltfreundlich mobil

Die Projektgruppe „Umweltfreundlich mobil“ trifft sich am Dienstag, 8. März 2016 um 19 Uhr im Umwelthaus im Torhaus Aalen (Raum 3 im 4. OG). An der Mitarbeit interessierte Bürgerinnen und Bürger zu einzelnen Themen umweltfreundlicher Mobilität, sind zu dem Treffen herzlich eingeladen.

Tauschringtreffen

Die Agendagruppe „Tauschring Aalen“ trifft sich am Dienstag, 8. März 2016 um 19.30 Uhr in der Ulrich-Pfeifle-Halle Aalen, Parkstraße 15 in Aalen (Sportler-Eingang, gegenüber Kletterturm) zum monatlichen Tauschringtreffen. Die „Tauschringler“ freuen sich über jedes neue Gesicht. Alle, die Interesse am bargeldlosen Tauschen von Dingen aller Art haben, sind jederzeit willkommen.

GOTTESDIENSTE

Katholische Kirchen:

Marienkirche: So. 9 Uhr Eucharistiefeier, 11.15 Uhr Wortgottesfeier - Kinderkirche im Gemeindehaus, 18 Uhr Fastenandacht, 19 Uhr Eucharistiefeier; **St.-Elisabeth-Kirche:** So. 10 Uhr Eucharistiefeier; **St.-Michaels-Kirche:** So. 10.30 Eucharistiefeier kroatisch/deutsch; **Heilig-Kreuz-Kirche:** So. 10 Uhr Eucharistiefeier der ital. Gemeinde; **Salvatorkirche:** So. 10 Uhr Firmgottesdienst mit Weihbischof Thomas Maria Renz; **Ostalbkränium:** So. 9.15 Uhr Gottesdienst; **Peter-u.-Paul-Kirche:** Sa. 18.30 Uhr Vorabendmesse mit Menschen mit und ohne Behinderungen; **St.-Bonifatius-Kirche:** Sa. 18.30 Uhr Vorabendmesse; **St.-Thomas-Kirche:** So. 10 Uhr Wortgottesfeier mit dem Kindergarten St. Martin, 15 Uhr Firmgottesdienst mit Weihbischof Thomas Maria Renz.

Evangelische Kirchen:

Stadtkirche: So. 10 Uhr Gottesdienst, 15 Uhr Ordinationsgottesdienst; **Christuskirche:** So. 10 Uhr Gottesdienst; **Johanneskirche:** Sa. 19 Uhr Gottesdienst zum Wochenschluss, So. 8 Uhr Gottesdienst; **Markuskirche:** So. 10.30 Uhr Familiengottesdienst, 18.30 Uhr ZAGG Jugendgottesdienst; **Martinskirche:** So. 10.30 Uhr Gottesdienst; **Ostalbkränium:** So. 9.15 Uhr Gottesdienst; **Peter-u.-Paul-Kirche:** So. 11 Uhr Gottesdienst, Refugees welcome.

Sonstige Kirchen:

Ev. freikirchliche Gemeinde (Baptisten): So. 10 Uhr Gottesdienst; **Evangelisch-methodistische Kirche:** So. 10.15 Uhr Gottesdienst; **Neuapostolische Kirche:** So. 9.30 Uhr Gottesdienst, Mi. 20 Uhr Gottesdienst; **Volksmission:** So. 9.30 Uhr Gottesdienst; **Biblische Missionsgemeinde Aalen:** So. 9.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst.

ZU VERSCHENKEN

1 x emaillierter Eindünstessel + 20 x 1,5 Liter Weckgläser, Telefon: 07361 42412; Kristall-Kronleuchter, Telefon: 07361 8897755; **Ecksofa**, dunkelblau, 2,65 x 2,10 m, Telefon: 07361 49437, **Massiver Schreibtisch**; 2 x **Lattenrost**; ältere **Küchenmöbel**, braun ohne Elektrogeräte, 0163 6675900. Wenn auch Sie etwas zu verschenken haben, dann richten Sie Ihr Angebot bis Freitag, 10 Uhr an die Stadtverwaltung Aalen, über www.aalen.de, Rubrik „Bürgerservice-Serviceangebote“ oder per Telefon: 07361 52-1121.

EMPFANG IM RATHAUS

Französische Austauschschüler zu Gast im Rathaus

39 französische Schülerinnen und Schüler des Lycée Verrier in St. Lô besuchten gemeinsam mit ihren Lehrkräften Philippe Bertrand und Alexis Groult und Jérôme Barbier das Aalener Rathaus, wo sie zu einem Empfang von Oberbürgermeister Thilo Rentschler in den großen Sitzungssaal gebeten wurden. Rentschler hieß die Jugendlichen und ihre Begleitlehrer in Aalen herzlich willkommen. Nach einem kurzen Exkurs in die Aufgaben des Gemeinderates und einer Stadtverwaltung, gab er einen Einblick in die Geschichte Aalens von den Römern bis zur Neuzeit. „In Aalen befand sich vor fast 2.000 Jahren das größte römische Reiterkastell nördlich der Alpen mit einer Stationierung einer über 1.000-Mann starken Truppe.“

Die französischen Gäste wollten sich bei ihrem am Nachmittag geplanten Besuch im

Limesmuseum intensiv über die römische Geschichte Aalens informieren.

Die Jugendlichen sind am vergangenen Montag angekommen und wohnen bis zur Heimfahrt am Sonntag, 28. Februar in deutschen Gastfamilien. Neben der Besichtigung der Aalener Sehenswürdigkeiten ist ein Ausflug ins Mercedes Benz Museum nach Stuttgart, nach Nürnberg und nach Rothenburg ob der Tauber geplant.

Klaus Schilling begrüßte für den Städtepartnerschaftsverein und fungierte als Dolmetscher. Astrid Steinhart, Lehrerin für Französisch am Theodor-Heuss-Gymnasium betreut und begleitet die Gruppe. Die Schüler freuten sich über die Gastgeschenke, die ihnen Oberbürgermeister Rentschler überreichen ließ: ein Baseball-Cap mit dem Aalener Logo und Bonbons.

SCHOKOLADE UND CO AUS FAIREM HANDEL

Neue Fairtrade Produkte vorgestellt

Seit dem 11. Oktober 2014 ist Aalen offiziell Fairtrade-Stadt und berechtigt das Siegel der Aktion „Fairtrade“ zu führen. Rund dreißig Geschäfte und Gastronomiebetriebe bieten fair gehandelte Produkte und Speisen an.

Nun steht in diesem Jahr die Neuzertifizierung an. Die Steuerungsgruppe, der neben den beiden Kirchengemeinden, die Agenda-Gruppe Eine Welt, der ACA, die Hochschule und Aalener Schulen angehören, arbeitet mit Hochdruck daran die erforderlichen Nachweise für eine erneute erfolgreiche Auszeichnung zur Fairtrade-Stadt zu erhalten.

Am Mittwoch präsentierten Elisabeth Petasch und Ursula Lingel vom Weltladen Aalen Oberbürgermeister Thilo Rentschler die neuen Fairtrade-Produkte, die bereits im Welt-Laden und in der Tourist-Information erhältlich sind. Die Mango-Gummibärchen und Fairtrade Schokoladen in einer attraktiven Verpackung werden sehr gut nachgefragt, wie Elisabeth Petasch, Vorsitzende des Weltladen-Vereins berichtet. Oberbürgermeister Rentschler dankte dem kompletten Steuerungsteam für die geleistete Arbeit und freute sich über die „süßen“ Kostproben aus Fairtrade-Produktion. Sie sollen zukünftig verstärkt als Gastgeschenke überreicht werden.



Oberbürgermeister Thilo Rentschler hat die französischen Schülerinnen und Schüler im Aalener Rathaus empfangen.

Foto: Stadt Aalen



Elisabeth Petasch (l) und Ursula Lingel (r) präsentierten Oberbürgermeister Thilo Rentschler die neuen Fairtrade-Produkte.

Foto: Stadt Aalen

OBERBÜRGERMEISTER THILO RENTSCHLER UND DER DIREKTOR HARTMUT SCHLIPF UNTERZEICHNEN BILDUNGSPARTNERSCHAFT

Tourist-Information und Kaufmännische Schule Aalen wollen kooperieren



Oberbürgermeister Thilo Rentschler und der Direktor der Kaufmännischen Schule Aalen, Hartmut Schlipf, unterzeichnen die Bildungspartnerschaft.

Foto: Stadt Aalen

Die Stadt Aalen und die Kaufmännische Schule Aalen wollen in Zukunft im Rahmen einer Bildungspartnerschaft eng kooperieren. Profitieren werden von der

neuen Vereinbarung sowohl die Tourist-Information der Stadt Aalen als auch die Übungsfirma „travel und more“ des Berufskollegs I und II der Kaufmännischen

Schule Aalen. Nun haben Oberbürgermeister Thilo Rentschler und der Leiter der Kaufmännischen Schule Hartmut Schlipf mit ihrer Unterschrift die zukünftige Kooperation besiegelt.

Dem Engagement der Abteilungsleiterin der Touristik-Service in Aalen, Sandra Heinen, und Jutta Winkler, zuständige Lehrkraft für „Travel and more“ ist die Zusammenarbeit zwischen beiden Institutionen zu verdanken. Die Übungsfirma „travel und more“ ist Teil des Unterrichts am kaufmännischen Berufskolleg und wurde bereits vor 12 Jahren von Jutta Winkler gegründet, um den Schülerinnen und Schülern die Praxis des Berufsalltags näher zu bringen.

„Wir haben so die Chance bereits vor dem Berufsstart Praxiserfahrungen zu sammeln“, berichtet die Schülerin Anastasia Kulenko, die bereits im Reisebüro „Travel und more“ arbeitet.

Die Übungsfirma simuliert die Geschäftsvorgänge in einem Reisebüro. Die Schüler führen sämtliche Geschäftsvorgänge im Unternehmen aus, telefonieren, gestalten die Geschäftspost, müssen Aufträge bestätigen und machen Gehaltsabrechnungen. „Es ist alles echt, es fließt tatsächlich Geld gegen Dienstleistung“, erläutert Jutta Winkler das Projekt. „Dadurch werden ideale Grundlagen für eine spätere kaufmännische Ausbildung gelegt.“

VORTEILE FÜR STADT UND SCHULE

Die neue Partnerschaft ist für beide Vertragspartner ein Geben und Nehmen. Gemeinsam mit den städtischen Mitarbeiterinnen werden die Schüler zur nächsten Touristik-Messe nach Nürnberg mitfahren. Das Team von „travel und more“ erarbeitet speziell für die Messe einen Fragebogen, mit dessen Hilfe die Messebesucher die touristischen Angebote der Stadt Aalen beurteilen sollen.

Die Schüler sollen mithilfe Konzepte für Pauschalreisen und Angebote, speziell für Jugendliche zugeschnitten, auszuarbeiten. Hartmut Schlipf freut sich auch in seiner Funktion als Stadtrat über die vertiefte Zusammenarbeit zwischen Stadt und Kaufmännischer Schule. „Auf diese Weise wird der Praxisbezug verstärkt und die Ergebnisse der Aufträge werden bei der Stadt zum Teil tatsächlich verwertet und umgesetzt.“ Andrea Eberhard von der Servicestelle SCHULEWIRTSCHAFT hat die Vereinbarung vorbereitet und sieht darin eine Bereicherung für die Übungsfirma. Der Oberbürgermeister nutzte die Gelegenheit, um einen Auftrag an die Agentur Travel und more zu erteilen:

Er bat um Informationen zur Europäischen Kulturhauptstadt Breslau. Es ist zu erwarten, dass „travel und more“ den Auftrag professionell bearbeiten wird.

Teilnahmekarte

zur Fundsachenversteigerung nach §985 BGB

(Bitte füllen Sie nachfolgende Angaben vollständig aus und geben Sie diese Karte vor Versteigerungsbeginn an der Nummernausgabe ab)

Name:

Vorname:

Anschrift:

Geburtsdatum:

Unterschrift:

Teilnahmenummer:

Fundsachen werden versteigert

Am Donnerstag, 17. März 2016 um 14 Uhr findet in der Galerie im Erdgeschoss des Rathauses Aalen die jährliche Versteigerung der Fundsachen aus dem Jahr 2015 statt.

Folgende Gegenstände sind zur Versteigerung freigegeben: Uhren, Schmuck, Geldbeutel, Taschen, Regenschirme, Spielzeug, Markenkleidung, Sportartikel, Unterhaltungselektronik, Fotoapparate, Fahrräder und vieles mehr. In diesem Jahr wurden verschiedene Teile aus dem Fundus zu hochwertigen Paketen aus oben genannten Fundsachen zusammengestellt.

TEILNAHMEKARTE

Um einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten wird es Teilnahmekarten zu Fundsachenversteigerung geben, die ab 13.30 Uhr am Eingang des kleinen Sitzungssaals erhältlich sind. Im Austausch zu Ihrer Teilnahmekarte wird Ihnen eine Versteigerungsnummer ausghändig. Diese Nummer ermöglicht Ihnen eine aktive Teilnahme an der diesjährigen Versteigerung.

Rathaus Aalen, Marktplatz 30, kleiner Sitzungssaal. Beginn der Versteigerung 14 Uhr, Teilnahmenummern sind ab 13.30 Uhr erhältlich.